

Nun auch die Laterne für Dr. Norbert Reiß

Heinz Schenk, Norbert Blüm, Michael Guast, das Kikeriki-Theater, die Rodgau Monotonies und die Augsburger Puppenkiste haben sie. Nun hat sie auch Dr. Norbert Reiß, Zahnarzt in Dieburg, die Holzisch Latern.

Bei der Holzisch Latern handelt es sich um die höchste Auszeichnung des Karnevalvereins Dieburg 1838 e. V. (KVD), des nach eigenen Angaben mitgliederstärksten deutschen Karnevalvereins.

Mit dieser einfachen hölzernen Laterne werden tatkräftige Frauen und Männer ausgezeichnet, die sich für Menschen und Gesellschaft engagiert haben.

So wie Dr. Norbert Reiß, Zahnarzt und seit vielen Jahrzehnten Vorsitzender des Vereins „Zahnärzte helfen e. V.“ in Dieburg.

Mit der Aktion „Aus dem Mund in die Dose“ hatte Dr. Norbert Reiß 1993 erstmalig initiiert, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Hessen Altgold für karitative Zwecke zu sammeln. In vielen Zahnarztpraxen in Hessen wird seither treuhänderisch das „wertvolle Material aus den Mündern der Patienten“ für karitative Projekte gesammelt. Das von den Patienten gespendete Material wird eingeschmolzen und der Materialwert der Altgoldaktion wird den Hilfsprojekten direkt zugeführt. Alle mit der Sammlung verbundenen Verwaltungsaufgaben werden dabei ehrenamtlich erbracht, weder Reisekosten noch Aufwandserschädigungen werden aus den Spendenmitteln bezahlt. In den vergangenen 28 Jahren konnte eine Spendensumme von über 1.573.700 Euro erzielt werden. Dafür wurden über 120 Kilogramm Altgold sowie Geldspenden gesammelt, die Hilfsprojekten und damit bedürftigen Menschen auf der ganzen Welt zugutekommen.



Dr. Norbert Reiß (Mitte) erhält die 40. Holzisch Latern des Karnevalvereins Dieburg (KVD) aus den Händen des ehemaligen KVD-Präsidenten Friedel Enders (links) und des 1. Vorsitzenden Günther Hütt

Wie u. a. durch die Beteiligung an der „Tour der Hoffnung“, einer Benefiz-Radtour in Deutschland für an Leukämie erkrankte Kinder, die Unterstützung der „Suppenschule Aschaffenburg“, in früheren Zeiten eine Kinderbewahranstalt, heute eine moderne Kindertagesstätte mit christlicher Grundhaltung, die Kinder aus vielen Kultur- und Lebenskreisen Bildung und Betreuung ermöglicht, die Verteilung von Solarlampen an die indigene Landbevölkerung in den Hochanden von Peru sowie die Unterstützung für ein deutsch-peruanisches Kinderhilfsprojekt für Schulen und medizinische Versorgung und viele weitere Hilfsprojekte.

Mehr über die Arbeit des Vereins: www.za-helfen.de

– Bo –